

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 60 (1955-1956)
Heft: 6

Rubrik: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Achshalm aus Bern, wird schon in jungen Jahren Zeuge und Mitstreiter im harten Kampf gegen Karl den Kühnen. Der Krieg wirft seine grausamen Wellen in den Kreis von Heinis Familie und Freunden, und durch seine persönlichen Erlebnisse lässt er auch den jungen Leser in menschliche Beziehung zum traurigen, oft grausamen Geschehen kommen.

Sehr geschickt und ganz unaufdringlich weiß ihn aber der Autor über das Erlebnis von Schlacht und Kampf hinauszuführen. Statt des Schwertes lässt er den prächtigen Gesellen Kuoni den Pflug schmieden, denn wenn auch Wachen und Rüsten zur rechten Zeit Unheil verhindern kann, unendlich viel wichtiger bleibt doch der Friede, der dem Lande Arbeit und Ruhe gewährleistet.

Das sehr wertvolle, empfehlenswerte Buch wurde vom Verfasser gut illustriert. E. E.

Halvor Floden: **Die «Wölfe» und die Nachbarskinder.** Aus dem Norwegischen übersetzt von Maria Morgenstern. Verlag Hermann Schaffstein, Köln.

Das ist eine recht muntere Geschichte aus dem Norden, wo irgendwo auf einem Hof vier Brüder daheim sind und im Nachbarhof vier Schwestern. Nur je die beiden Jüngsten können sich verstehen, während die Ältern gar nicht gut aufeinander zu sprechen sind, bis sie sich bei gemeinsamer Hilfeleistung finden und merken, wie tapfer und wacker auch die «Feinde» sind. — Das Buch dürfen wir zu den gutempfohlenen zählen. Die sehr schönen Illustrationen von Prof. Fritz Löhr werden ihm überdies helfen, viele Freunde zu gewinnen.

E. E.

NEUE BÜCHER

Besprechung – ohne Verpflichtung – vorbehalten

Philosophie, Psychologie, Pädagogik

W. J. Oehler: Sinnvolles Altern. 63 S. Vadian-Verlag, St. Gallen.

Erich Stern: Der Mensch in der zweiten Lebenshälfte. Psychologie des Alterns und des Alters. 263 S.

Frank Victor: Die Handschrift — eine Projektion der Persönlichkeit. 170 S. Beide Rascher-Verlag, Zürich.

Max Scheler: Liebe und Erkenntnis. 135 S.

Wolfgang Kretschmer: Psychologische Weisheit der Bibel. 197 S. Beide in der Reihe Dalp-Taschenbücher. Francke-Verlag, Bern.

Prof. Dr. med. Gesell: Das Kind von Fünf bis Zehn. 459 S. Herausgegeben von der Hochschule für Internationale Pädagogische Forschung. Christian-Verlag, Bad Nauheim.

Clemens Pally: Das Aufnahmeverfahren der Sekundarschule, mit besonderer Berücksichtigung der alemannischen Schweiz. 156 S. Herausgegeben vom Institut für Pädagogik und angewandte Psychologie der Universität Freiburg. Paulus-Verlag, Freiburg.

Erich Schwebsch: Erziehungskunst aus Gegenwart des Geistes. 177 S.

Erich Schwebsch: Zur ästhetischen Erziehung. 216 S. Beide Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart.

Erich Klee: Die Familienerziehung bei Pestalozzi. 229 S. Tobler-Verlag, Zürich.

Geschichte, Kultur- und Naturgeschichte, Geographie

Göran Schildt: Die Wunschreise. 263 S. 24 Tafelbilder und 3 Karten. Verlag F. A. Brockhaus, Wiesbaden.

Switzerland — Landscape, Art, Culture and History. A Vade-mecum for Tourists. Verlag Büchler & Co., Bern.

Ernst Rippmann: Stein am Rhein. Nr. 70 der Reihe Schweizer Heimatbücher.

Marcel Joray: Berner Jura. Nr. 61/62 der Reihe Berner Heimatbücher. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.

Otto Barthel: Nürnberg. Heimatgeschichtliches Lesebuch. 319 S. Fränkische Verlagsanstalt und Buchdruckerei, Nürnberg.

Literatur-, Stil- und Sprachwerke

Ludwig Reiners: Die Kunst der Rede und des Gesprächs. 143 S. Dalp-Taschenbücher. Verlag Francke, Bern.

Der Sprach-Brockhaus: Deutsches Bildwörterbuch für jedermann. 799 S. Verlag F. A. Brockhaus, Wiesbaden.

Dichtung und Dramatik

Hermann Hiltbrunner: Wenn es Abend wird. 159 S. Artemis-Verlag, Zürich.

Erzählende Literatur

Elsa Hammar und Felix Moeschlin: Ich bin dein und du bist mein. Briefwechsel. 615 S. Artemis-Verlag, Zürich.

Bilder- und Jugendbücher

Vera: Mutzli guckt in die Welt. Ein Bärenmärchen, illustriert mit 60 Schnappschüssen. Zwei-Bären-Verlag, Bern-Berlin.

J. F. Bladé: Der Mann in allen Farben. Südfranzösische Volksmärchen. Band I. 222 S.

J. F. Bladé: Der Davidswagen. Südfranzösische Volksmärchen. Band II. 296 S. Beide übersetzt von Konrad Sandkühler, erschienen im Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart.

Diverses

Ugo Enrico Paoli: Die Frau im alten Hellas, mit 26 Abbildungen und 32 Tafeln. 111 S.

Marianne Thalmann: Ludwig Tieck, der romantische Weltmann aus Berlin. 143 S. Beide

- in der Reihe Dalp-Taschenbücher. Francke-Verlag, Bern.
- E. E. Speck:** Wer Dank opfert, der preist Mich. Eine Auslegung des Kolosserbriefes in 12 Predigten. 96 S.
- W. J. Oehler:** Dennoch. Gedanken und Aphorismen. 61 S.
- Isaaks Söhne:** Ein Malbüchlein zur biblischen Geschichte. Für die Sonntagsschule. Gezeichnet von Kurt Scheitlin, gezeichnet von Hertha Baus.

Das Tageswort 1956: Kleine Bibellese für die Jugend. 104 S., broschiert.

Morgenwache 1956: Eine Hilfe zum täglichen Bibellesen. 128 S., broschiert. Alle fünf Vadian-Verlag, St. Gallen.

Schweizerischer Frauenkalender: Jahrbuch der Schweizer Frauen. Herausgegeben von Clara Büttiker und vom Bund schweizerischer Frauenvereine. 180 S. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

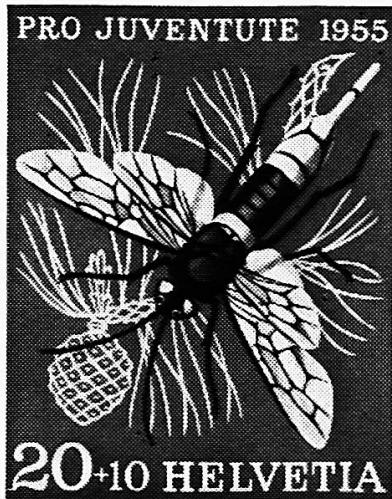
MITTEILUNGEN

Berichtigung. In unserer Besprechung des neuen Buches «Heimliche Sehnsucht» von Olga Meyer hat sich leider ein kleiner Fehler eingeschlichen. Wir wurden nun von einer Leserin darauf aufmerksam gemacht, daß der Schöpfer des Titelbildes nicht J. Wirth hieß, sondern daß der bekannte Kupferstecher **Friedrich Weber** (1813—1882), Paris-Basel, dieses anmutige, liebende Mädchenbild geschaffen hat.

Im folgenden sei noch kurz auf zwei **Sonderhefte**, die im Verlag von G. Meyers Erben, Klausstr. 33, Zürich 8, erschienen sind, hingewiesen. Das eine trägt den Titel «Exquisites vom

Grill», Umfang 28 Seiten, Preis Fr. 1.30. Das andere ist das Handarbeitsheft «Kunststricken, neue Modelle» und kann zum Preise von Fr. 2.50 bezogen werden.

Wir möchten die Leserinnen noch auf zwei **Wochenendkurse «Schneespiele, Skispiele, Hüttenabende»** aufmerksam machen. Dieselben werden vom Freizeitdienst **Pro Juventute**, Seefeldstr. 8, Zürich 22, durchgeführt, und zwar am 28./29. Jan. 1956 auf dem Rigi und am 4./5. Febr. 1956 in Aeschiried. Kurskosten Fr. 15.— inkl. Unterkunft und Verpflegung. Anmeldungen bis 18. Januar an die oben angeführte Adresse.



Wenn wir unsere Weihnachts- und Neujahrswünsche mit Pro-Juventute-Marken frankieren und die reizenden Glückwunschkarten verwenden, helfen wir mit, daß im kommenden Jahr wieder vielen notleidenden Kindern wirksam geholfen werden kann.



Daheim

BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telefon 24929

Alkoholfrei geführtes Haus
Gute Küche Freundliche Hotelzimmer